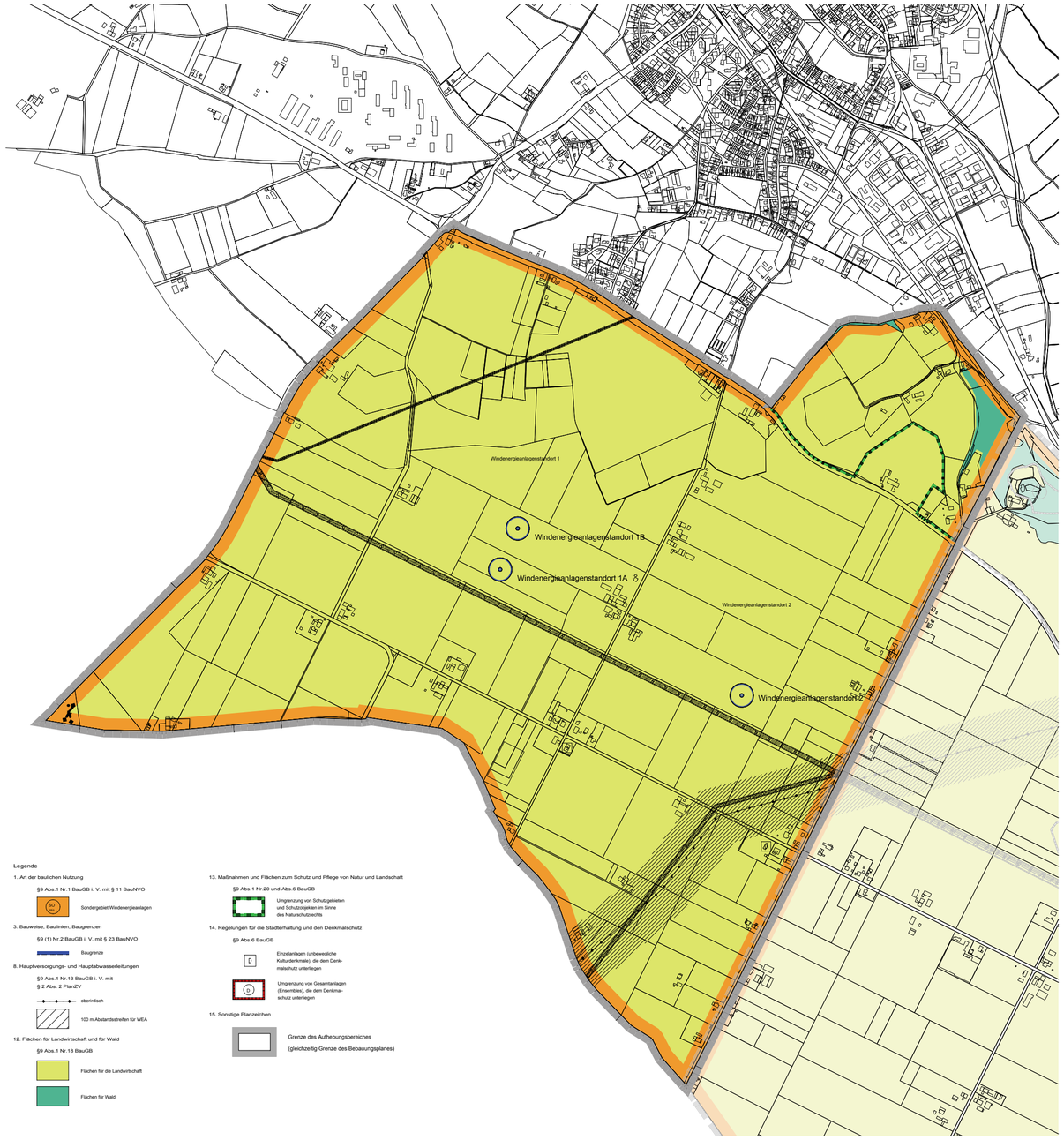


Legende

1. Art der baulichen Nutzung

§9 Abs.1 Nr.1 BauGB i. V. mit § 11 BauNVO

SO WEA — Sondergebiet Windenergieanlagen

3. Bauweise, Baulinien, Baugrenzen

§9 (1) Nr.2 BauGB i. V. mit § 23 BauNVO

Baugrenze

8. Hauptversorgungs- und Hauptabwasserleitungen

§9 Abs.1 Nr.13 BauGB i. V. mit § 2 Abs. 2 PlanzV

oberirdisch

100 m Abstandsstreifen für WEA

12. Flächen für Landwirtschaft und für Wald

§9 Abs.1 Nr.18 BauGB

Flächen für die Landwirtschaft

Flächen für Wald

13. Maßnahmen und Flächen zum Schutz und Pflege von Natur und Landschaft

§9 Abs.1 Nr.20 und Abs.6 BauGB

Umgrenzung von Schutzgebieten und Schutzobjekten im Sinne des Naturschutzrechts

14. Regelungen für die Stadterhaltung und den Denkmalschutz

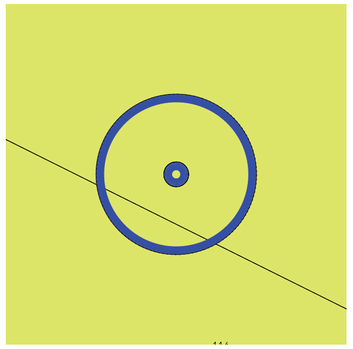
§9 Abs.6 BauGB

D — Einzelanlagen (unbewegliche Kulturdenkmale), die dem Denkmalschutz unterliegen

D — Umgrenzung von Gesamtanlagen (Ensembles), die dem Denkmalschutz unterliegen

15. Sonstige Planzeichen

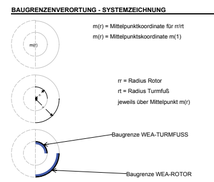
Grenze des Aufhebungsbereiches (gleichzeitig Grenze des Bebauungsplanes)



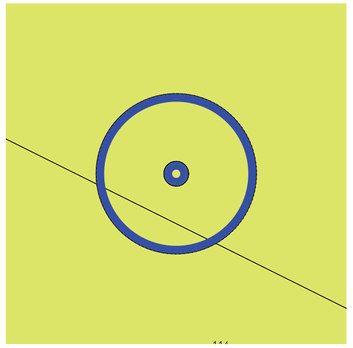
ZEICHNERISCHE FESTSETZUNG WINDENERGIEANLAGENSTANDORT 1a
(Plandetail (1:1.000) mit Nutzungsschablone)

Mittelpunktskoordinate m(1):
Gauß-Krüger-Rechtswert: 2 519 152,6
Gauß-Krüger-Hochwert: 5 731 704,2

BAUGRENZENVERORTUNG - SYSTEMZEICHNUNG



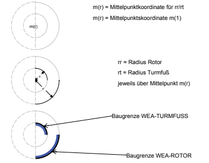
Kennzeichen des Baugebietes	SO WEA
Art der baulichen Nutzung	WEA 1 AB
Radius Turmfuss (Bezug Baugrenze)	rtrrr 7,00 m
Gesamtanlagenhöhe (Ausnahme für GH)	GH 150 (180) m
Radius Rotor (Bezug Baugrenze)	41 m



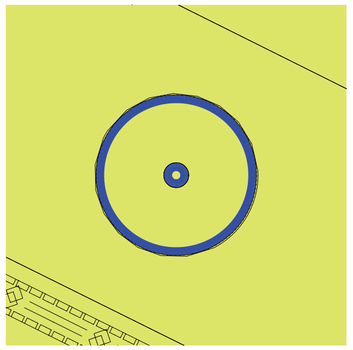
ZEICHNERISCHE FESTSETZUNG WINDENERGIEANLAGENSTANDORT 1b
(Plandetail (1:1.000) mit Nutzungsschablone)

Mittelpunktskoordinate m(1):
Gauß-Krüger-Rechtswert: 2 519 212,3
Gauß-Krüger-Hochwert: 5 731 844,1

BAUGRENZENVERORTUNG - SYSTEMZEICHNUNG



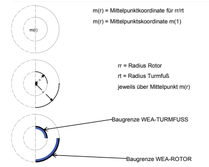
Kennzeichen des Baugebietes	SO WEA
Art der baulichen Nutzung	WEA 1
Radius Turmfuss (Bezug Baugrenze)	rtrrr 7,00 m
Gesamtanlagenhöhe (Ausnahme für GH)	GH 150 (180) m
Radius Rotor (Bezug Baugrenze)	41 m



ZEICHNERISCHE FESTSETZUNG WINDENERGIEANLAGENSTANDORT 2
(Plandetail (1:1.000) mit Nutzungsschablone)

Mittelpunktskoordinate m(1):
Gauß-Krüger-Rechtswert: 2 519 976,000
Gauß-Krüger-Hochwert: 5 731 275,000

BAUGRENZENVERORTUNG - SYSTEMZEICHNUNG



Kennzeichen des Baugebietes	SO WEA
Art der baulichen Nutzung	WEA 2
Radius Turmfuss (Bezug Baugrenze)	rtrrr 7,00 m
Gesamtanlagenhöhe (Ausnahme für GH)	GH 150 (180) m
Radius Rotor (Bezug Baugrenze)	41 m

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN:

SO WEA - Sondergebiet Windenergieanlagen Neulouisendorf:
Das Sondergebiet Windenergieanlagen Neulouisendorf dient der planungsrechtlichen Steuerung von Windenergieanlagen in Kalkar-Neulouisendorf.
Innerhalb der Baugebiete für die Errichtung von Windenergieanlagen (Windenergieanlagenstandort WEA 1A bis WEA 1B, WEA 2) ist die Errichtung von jeweils einer Windenergieanlage je Standort gemäß der festgesetzten Mittelpunktskoordinate m(1) zulässig.
Außerhalb der Windenergieanlagenstandorte 1A, 1B und 2 ist die Errichtung von Windenergieanlagen unzulässig.
Windenergieanlagen, die als Nebenanlagen der ausschließlichen Deckung des energetischen Eigenbedarfes eines Antragstellers dienen, sind ausnahmsweise auch außerhalb der Windenergieanlagenstandorte 1A, 1B und 2 zulässig.
Die zum Betrieb der Windkraftanlagen benötigten Nebenanlagen, wie z.B. Trafostationen und Aufstellflächen für Kräne, sind gem. § 14 Abs. 1 BauNVO auch außerhalb der Baugrenzen zulässig.
Baugrenze WEA-TURMFUSS (innere Baugrenze):
Die den Radius des Turmfußes bezeichnende innere Baugrenze, setzt den größtmöglichen Abstand zweier Punkte der den Turmfuß - bezogen auf seine Aussenhaut - abbildenden Kreislinie mit einem Radius rt = 7,00 m fest. Als Mittelpunkt der den Turmfuß abbildenden Kreislinie gilt die Mittelpunktskoordinate m(1).
Baugrenze WEA-Rotor (äußere Baugrenze):
Die den Radius des Rotors bezeichnende äußere Baugrenze, setzt den größtmöglichen Abstand zweier Punkte der den Turmfuß - bezog. en auf seine Aussenhaut - abbildenden Kreislinie mit einem Radius rr = 41,00 m fest. Als Mittelpunkt der den Turmfuß abbildenden Kreislinie gilt die Mittelpunktskoordinate m(1).
GH - Gesamtanlagenhöhe:
Die Gesamtanlagenhöhe der Windenergieanlage ergibt sich senkrecht gemessen von der festgesetzten Mittelpunktskoordinate m(1) als Unterer Bezugspunkt des Turmfußes in senkrechter Verlängerung bis zum obersten Abschluss der durch die Rotorblätter der Windenergieanlage bestrichenen Kreislinie. Die Gesamtanlagenhöhe wird mit 150 m festgesetzt.
Ausnahmsweise ist eine Gesamtanlagenhöhe von bis zu 180 m zulässig, insofern die Einzelnachweise über die immissionsschutzrechtliche und naturschutzfachliche Unbedenklichkeit erbracht werden.
Unterer Bezugspunkt:
Als Unterer Bezugspunkt gilt die Oberkante der nächstgelegenen Straßenverkehrsfläche, senkrecht gemessen und bezogen auf die Mittelpunktskoordinate des jeweiligen Turmfußes.
§ 9 Abs. 2 BauGB:
Die Nutzung des WEA-Standortes 1a ist nur solange zulässig, wie WEA-Standort 1b nicht genutzt wird.
Die Nutzung des WEA-Standortes 1b ist nur solange zulässig, wie WEA-Standort 1a nicht genutzt wird.

RECHTSGRUNDLAGEN

Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bek. v. 23.09.2004 (BGBl I, S. 2414), in der zuletzt geänderten Fassung

VERFAHRENSVERMERKE

Beschluss Einleitung Aufhebungsverfahren Stadtrat	23.06.2016
ortsübliche Bekanntmachung des Beschlusses zur Einleitung des Aufhebungsverfahrens	26.01.2017
Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) BauGB	06.02.2017 - 10.03.2017
Beteiligung der Behörden gem. § 4 (1) BauGB	06.02.2017 - 10.03.2017
Vorstellung der eingegangenen Anregungen sowie Auslegungsbeschluss des Stadtrates	11.05.2017
ortsübliche Bekanntmachung des Auslegungsbeschlusses	07.07.2017
Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (2) BauGB	17.07.2017 - 16.08.2017
Beteiligung der Behörden gem. § 4 (2) BauGB	17.07.2017 - 16.08.2017

Kalkar, den xx.xx.xxxx
Bürgermeisterin, im Auftrag

Sundermann (Stadtoberbaurat)

Diese Bauleitplanung ist gemäß § 10 Abs. 1 BauGB durch den Rat der Stadt Kalkar am xx.xx.xxxx aufgehoben worden.

Kalkar, den xx.xx.xxxx
Bürgermeisterin

Dr. Schulz

Die Aufhebung dieser Bauleitplanung ist gemäß § 10 Abs. 3 BauGB im Amtsblatt der Stadt Kalkar Nr. vom öffentlich bekannt gemacht worden.

Kalkar, den
Bürgermeisterin, im Auftrag

Sundermann (Stadtoberbaurat)

Die Darstellung der Grundstücksgrenzen stimmt mit dem Katasternachweis überein. Die Plangrundlage mit dem Stand vom 09.08.2012 entspricht den Anforderungen des § 1 der PlanzV.

Kalkar, den

Aufhebung des
Bebauungsplans Nr. 089
- Windenergieanlagen Neulouisendorf/ Teilbereich 1 -

Datum	August 2017
Stand	Aufhebungsbeschluss

N